

USKA

## Sektion Basel HB9BS

BBS Mailbox: HB9EAS-8 Rubrik OG-BS

<http://hb9cgb.eunet.ch>

Relaisfrequenzen Region Basel:

145.600 MHz, Shift -600kHz

438.675 MHz, Shift -7,6 MHz

September 99

62. Jahrgang

# QUB



Aufforderung zum Tanz.....

### **Aus dem Inhalt:**

**Editorial**

**ATV Relais in der Region**

**PX1UP**

**Protokolle der MV**

**Field Day im Regen**

**Mit 5 kg dabei**

**Ohrwurm PSK31**

**Hambörse**

**Last minute**

**Die OG Basel in Packet Radio**

## Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

<b>Vorstand</b>			
Präsident	David Furrer	Dillackerstr. 39 Tel. 411 55 33 EAS-8, e-mail:dfurrer@datacomm.ch	4142 Münchenstein
Vize Präsident	Arnold Ganz	Kellersmattstr. 31 Tel. 851 37 96 EAS-8, e-mail:aaganz@datacomm.ch	4313 Möhlin
Kassier	Alfred Brogle	Schartenfluhweg 34 Tel. 701 40 79 e-mail: alfred.brogle@swissonline.ch	4147 Aesch BL
Sekretär		vakant	
KW-TM	Ulrich Laub	Ahornstr. 29 Tel. 303 00 00 CGB-8, e-mail: ulrich.laub@itpro-ag.ch	4055 Basel
UKW-TM	Philipp Birrer	Birkenstr. 9 Tel. 482 13 77 EAS-8, e-mail: philipp.birrer@dropnet.ch	4123 Allschwil
<b>Mitarbeiter</b>			
Kurswesen	Sämi Plüss	In den Habermatten 37 Tel. 601 32 59 e-mail:samuel.pluess@swissonline.ch	4125 Riehen
QUB Redaktion	Beat Pfrunder	Im Rebberg 31 Tel. 731 25 97 , Fax 733 95 71 email: beat.pfrunder@datacomm.ch	4115 Mariastein
QUB Grafik/Druck Versand	René Hueter	Neuwillerstr. 5 Tel. 711 26 74, Fax 315 59 04 email: hb9atx@swissonline.ch	4153 Reinach
Stand August 1999			

## Jahresprogramm 1999 (Änderungen vorbehalten)

11. September	Amateurfunkgruppe Multimedia Basel, HB9EBS lädt zu einer Orientierung und Vorführung ein. Siehe Info Seite 5
12. September	Plauschpeilen. Start 10.00h, Call HB9BS, QRG: 3540 kHz
18/19. September	HAM-Fest ,99' in Davos
<b>24. September</b>	Mitgliederversammlung mit Vortrag von Ueli, HB9EBH zum Thema "Computer im Einsatz für HAM-Radio".
30. September	HB9O
09. Oktober	UKW-Tagung in Olten
17. Oktober	Plauschpeilen. Start 10.00h, Call HB9BS, QRG: 3540 kHz
22. Oktober	Redaktionsschluss QUB 4/99
<b>28. Oktober</b>	<b>Achtung: Donnerstag!!</b> Gastvortrag: "Funkverfahren und Ausbreitungsverhältnisse auf 2m" von <b>Pierre Pasteur</b> HB9QQ, siehe Beitrag Seite 13
07. November	Plauschpeilen. Start 10.00h, Call HB9BS, QRG: 3540 kHz
<b>26. November</b>	Mitgliederversammlung mit Vortrag: "Rechte des Radioamateurs"
28. November	Plauschpeilen. Start 10.00h, Call HB9BS, QRG: 3540 kHz
05. Dezember	Weihnachtscontest SSB
12. Dezember	Weihnachtscontest CW
<b>17. Dezember</b>	Weihnachtsessen mit Überraschungen
23. Dezember	HB9O
Ende Dezember	Programm noch offen
Januar 2000	Mitgliederversammlung mit Vortrag "PC und Bildbearbeitung"
19. März 2000	HB9O Offen ist noch das Datum der Besichtigung der Station der Letzi Group.

## EDITORIAL

### QUB im neuen Kleid!

Die neue Aufmachung des QUB ist gut angekommen! Von keiner Seite habe ich Kritik gehört, nur anerkennende Worte. René, HB9ATX, hat mit seiner graphischen Gestaltung den Geschmack der meisten Mitglieder getroffen. Nun hofft das Redaktorenteam auf Beiträge. So bleibt das QUB lebens- und lesenswert.

In den Monaten Juli und August, den offiziellen Ferienmonaten, war Gelegenheit das Video der ZL9CI Dxpedition anzusehen, den von der Sektion Lützelbächli organisierten Vortrag über die NIS-Verordnung, mit Claude, HB9RSO, als Referenten, beizuwohnen und an dem vom FACB veranstalteten Ausflug zu den Windgeneratoren und zu den Solaranlagen auf dem Mont Crosin bzw. Mont Soleil teilzunehmen. Für die Bekanntmachung dieser Anlässe im letzten QUB war es zu früh (Termine noch nicht bekannt) und für die vorliegende Ausgabe zu spät! Wir versuchten dennoch viele zu informieren, sei dies am Freitagsstamm, durch Weitersagen oder in der Rubrik "OG-BS" bei HB9EAS-8.

Das Medium Internet beabsichtigen wir ebenfalls dafür einzusetzen, sei das über unsere homepage oder mit e-mail.

Wer die Berichte des USKA-Verbindungsmannes zu den Behörden in den letzten beiden "old man"-Ausgaben aufmerksam gelesen hat, wird festgestellt haben, dass Bewegung in die schweizerische Radio-Amateurszene gekommen ist.

So konnte man in seinem Beitrag lesen, dass an der Mai-Sitzung der USKA mit

dem BAKOM die folgenden Themen zur Debatte standen:

- NIS-Verordnung
- Einsteigerlizenz
- CW-Prüfung
- Sonderregelung für das 50 MHz Band
- Prefix HB2 im Jahr 2000

An der Sitzung sind erfreuliche Fortschritte erzielt worden, denn das BAKOM hat für unsere Anliegen Verständnis gezeigt und diesen gegenüber eine wohlwollende Haltung eingenommen. Das freut alle, die sich um die Zukunft unseres Hobbys ernsthaft Gedanken machen.

Wir haben auch gelesen, dass im Zusammenhang mit der NIS-Verordnung künftige Baubewilligungen für Antennen an Immissionsprognosen geknüpft sein werden, dass die Einsteigerlizenz in Vorbereitung sei und dass anstelle der CW-Prüfung bald eine EMV-Prüfung kommen werde.

Das Bandsegment 50 bis 52 MHz ist, auf zwei Jahre befristet, freigegeben worden. Sehr erfreulich. Diese Sitzungsergebnisse sind sicher ein Verdienst des Verbindungsmannes zu den Behörden, HB9RSO.

Im Nachfolgenden will ich gleichwohl einige persönliche Gedanken zu einer Tendenz äussern, die mich dennoch nachdenklich stimmt.

Anlässlich der Urabstimmung im Jahre 1993 wurde auch eine Konsultativabstimmung durchgeführt. An dieser hat sich eine überwältigende Mehrheit der USKA-Mitglieder für die Beibehaltung des Morseobligatoriums ausgesprochen. Inzwischen dürften sich zu dieser Frage die Meinungen etwas geändert haben.

Wird nun, wie zu erfahren war, mit dem BAKOM als Uebergangslösung eine EMV-

Prüfung vereinbart, dann hat die USKA das Ergebnis der seinerzeitigen Konsultativumfrage nicht respektiert!

So gesehen sind Konsultativumfragen fragwürdig, ja überflüssig, denn sie zeitigen keine Wirkung!

Auch wenn das Resultat einer Konsultativumfrage keine Verpflichtung auferlegt, so gibt es nach meinem Demokratieverständnis doch den Willen der Befragten wieder, der bei Verhandlungen einzubringen ist und den es zu vertreten gilt.

Für Herbst 1999 stellt die USKA erneut eine Konsultativumfrage in Aussicht!

Konsultativumfragen in Ehren aber sie dürfen Abstimmungen nicht ersetzen.

Euer Präsident

**Dave, HB9KT**

## **Einladung der Amateur-Funk-Gruppe MULTIMEDIA BASEL**

Diese Gruppe hat in der Region Basel ein Amateur Television Relais aufgebaut und kürzlich in Betrieb genommen. Das neue Amateurfunk-Angebot wird nun den interessierten OMs vorgestellt, und zwar

**Samstag, 11. September 1999**, ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Katholisches Pfarreiheim,  
Kummelenstrasse 3, Oberwil  
Leitstation: via HB9BS, ab 13.00 Uhr in Betrieb

Parkplatz: Parkplätze vorhanden.

Bitte Wegweiser HB9EBS beachten.

Weitere Einzelheiten zu dieser Einladung sind in unserer Rubrik "OG-BS" bei HB9EAS abgelegt.

## **Erfolgreiche Contester**

Der "old man" Juli/August publizierte die Rangliste vom Helvetia und vom May Contest 1999. Sehr gute Ränge haben erreicht:

Call	Kategorie	Rang	Op(s)
Helvetia Contest			
HB9BS	Multi Op.CW	3	Mike, Ueli, Pat, Gérard, Sämi
HB9AKB	Single Op. CW	4	Noldi
May Contest			
HB9EAH	Single Op./145 MHz	1	Philipp
HB9RNL	Single Op./145 MHz	8	Hanspeter
HB9DRS	Multi Op./435 MHz	2	Hanspeter
HB9B	Multi Op./1,27 GHz	1	Hanspeter
HB9EAH	Single Op./10 GHz	2	Philipp

Herzliche Gratulation!



## Batterienverkaufsstelle der Armee

Die Armee verkauft Trockenbatterien zu sehr günstigen Preisen. Das Angebot ist gross, aber es sind nicht immer alle Typen an Lager. Die Verkaufsstelle befindet sich in Interlaken-West an der Wagnerenstrasse (gegenüber dem Parkplatz der Heimwehfluh-Bahn). Es ist ein einstöckiges Lagergebäude ohne Beschriftung. Beim Tor ist ein Taster mit der Aufschrift "Bitte Läuten". Also läuten Sie! Offizieller Verkaufstag ist:

Freitag Nachmittag 1330 – 1700.

Vielleicht werden Sie auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeit nach Anfrage (Tel: 033 822 15 68) bedient. Wenn Sie in der Gegend sind, hereinschauen lohnt sich vielleicht!

**73 de  
HB9BKP**

## E Priise Nostalgie: Was isch im Jahr 1969 y dr Sektion Basel so alles gloffe? E paar Misterli



Hanspeter, HB9IK,  
referierte in einem dreiteiligen Vortragszyklus zum Thema  
"Einführung in die digitale Schaltungstechnik".

1. Abend: Der Transistor als Schalter
2. Abend: Torschaltungen
3. Abend: Praktische Anwendung im Ham shack am Beispiel elektronischer Keyer und programmierbarer Morsegeber.

Im Fasnachtsmonetsblettli het me kenne läse

Hän Si au scho gheert, dass .....  
im Alfi Spitznagel si Huusarzt ihn jede Dag dreimool doppe muess, damit är ändlig us sim Dornreeslischloof ufwachet

dr Fox nummeno anere Fuxjagt mitmacht, wenns abwärts goht

dass dr Schuflepips vo luter Angscht s'näggscht Jahr sälber Niggi-Näggi isch

d'Frau Pat im ganze Huus kai Watte finde kah, denn dr Maa het alli in d'Ohre gstopft, will är kei lisligeri Motorpumpi fir si ver-sumpfte Käller findet. Au en Usreed zem nit Morse z'lehre

Bruno HB9SJ, Koni HB9UP und HE9EVP (HB9ATX) starteten zu einer zehntägigen DXpedition unter dem Rufzeichen PX1UP nach Andorra (heute C31).



*August 1968, PX1UP auf dem Passo di Envalira 2407 m.ü M, Ausrüstung Motosacchoche Generator 1.2 kW, SWAN TRX, RX RME6900, TX FL100, Linear FL1000, W3DZZ und Koni's geniale Faltquad (System Regenschirm) im Bild links die Unterkunft mit Geissengeruch der uns aber nicht störte, das Feeling des Pileups nach PX1UP war grösser wir haben in 5 Tagen ~4600 QSO's gemacht, das Wetter war im August nass, kalt und stürmisch wir haben manchmal um unsere Antennen gezittert, aber immer noch in guter Erinnerung. HB9ATX*

### Slogan des Monats

Beleben Sie 29,6 mc .....ohne Vernachlässigung von 145.6 mc!

Dürfen wir Sie kurz mit unseren UKW-Spielregeln beunruhigen:

1. In jedem Fall haben Portabel- und Mobilstationen die Priorität
2. Nicht das Alter des Operators sondern die Wichtigkeit der Mitteilung ist massgebend
3. Erst über legen, dann reden
4. Bei Uebernahme des Mikros immer eine Minipause einlegen
5. Unsere Kommissäre HB9DX (145.6 mc) und HB9YI (29.6 mc) haben Kompetenz, Verkehrssünder auf ihr Vergehen aufmerksam zu machen.  
Der ertrappte Sünder ist verpflichtet, die Standpauke stehend und in strammer Haltung entgegenzunehmen. Während dem ganzen Procedere darf der Kommissär nicht geduzt werden.

**Sektion Basel  
der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure USKA**

Protokoll Monatsversammlung,  
Lange Erlen, 28. Mai 1999 20.00 Uhr

Anwesend vom Vorstand:

Präsident.	HB9KT	Dave
Vize	HB9AKB	Noldi
Kassier	HB9RAL	Fredi
UKW-TM	HB9EAH	Philipp

**Abwesend vom Vorstand:**

KW-TM	HB9EBH	Ueli
-------	--------	------

**Anwesende Mitglieder:** 12 Mitglieder + 4 Vorstandsmitglieder = 16 Anwesende

**Entschuldigt haben sich:** HB9AAM, HB9ABX, HB9ZJ

**1. Begrüssung:**

HB9KT begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung vom 28. Mai 1999 in der Langen Erle.

**2. Protokoll:**

Das Protokoll der MV vom 22.1.99 wird angenommen und an den Protokollführer HB9CQC verdankt.

3. Orientierungen durch den Vorstand:

**HB9KT:**

- Dank an die neuen Mitarbeiter des Vorstandes HB9ATX und HB9AGI für die gelungene Neugestaltung des QUB. HB9KT regt eine redaktionelle Beteiligung der Mitglieder an. Auch sollen neu Inseratenaufträge geworben werden.
- Das HAMfest 1999 findet in Davos statt. Den Sektionen wird Gelegenheit zur Selbstdarstellung geboten. Dazu sind Ideen aus der Mitgliedschaft gefragt.
- Der Bericht der Arbeitsgruppe Kostenreduktion USKA ist erst kurz vor der DV99 im Februar veröffentlicht worden. Dadurch konnte der Vorstand anlässlich der DV dazu keine Stellung nehmen. HB9KT verliest einige wichtige Feststellungen aus dem Bericht. Wir erwarten jetzt die Meinung und die Vorschläge des USKA-Vorstandes. Wenn nötig wird die Sektion Basel eine entsprechende Stellungnahme fordern.
- Die Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Amateurfunkkurs sind weit gediehen. Ein hervorragend geeigneter Schulungsraum wurde uns vom Erziehungsdepartement des Kantons Basel Stadt in der Allgemeinen Gewerbeschule zugesagt.



#### **HB9BNQ**

- Orientiert über den bisherigen Verlauf der Vorbereitungsarbeiten. Er stellt die zur Verteilung bereitliegenden Flugblätter für die Werbung von Kursteilnehmern vor. Es wird jetzt entscheidend sein, wieviel Anmeldungen erreicht werden können. Die Verteilung der Flugblätter wird organisiert.
- Die Bemühungen von Sigi Bill, eine QSL-Sammlung mit dem Zweck die wichtigen Dokumente unserer Geschichte im eigenen Land zu behalten, musste wegen Mangel an Unterstützung aufgegeben werden. Über eine Vereinsgründung will er versuchen eine tragfähige Basis für sein Vorhaben aufzubauen.

#### **HB9AKB:**

- Am nächsten Sonntag, den 30. Mai 1999 10.00 Uhr, findet das nächste Plauschpeilen statt.

#### **HB9RAL:**

- Macht darauf aufmerksam, dass die über die Post eingezahlten Mitgliederbeiträge, mit erheblichen Spesen zu lasten unserer Vereinskasse verbunden sind.

#### **HAMfest 1999 in Davos**

Das OK des HAMfestes in Davos bittet um Gestaltungsbeiträge durch die Sektionen. Jede Sektion soll Gelegenheit haben, ihre Aktivitäten zu präsentieren.

Der Vorstand der Sektion Basel schlägt vor, als eine der ältesten Sektionen, eine kleine "Nostalgieshow" zusammenzustellen. Von den Mitgliedern werden im Moment keine weiteren Ideen dazu vorgetragen.

Hotelzimmer können ab sofort reserviert werden. Ein Bestellblatt liegt vor. HB9SSL übernimmt die Koordination der Anmeldungen.

Varia:

**HB9EAH** stellt fest, dass das Plauschpeilen mit dem Minikontest zusammenfällt. Für die Zukunft könnte man vielleicht diese beiden Anlässe einmal kombinieren.

**HB9KT** verfügt zur Zeit über das Videoband der ZL9CI-Expedition. Er wird es bei nächster Gelegenheit vorführen.

HB9IK bedankt sich bei HB9ATX und HB9AGI für die gelungene und professionelle Neugestaltung des QUB.

#### **Vortrag HB9AKB über Erfahrungen im DX- und Kontestbetrieb auf Kurzwelle**

In der zur Verfügung stehenden Zeit, konnten nur die wichtigsten Parameter der Kurzwellenausbreitung erörtert und die Unterschiede in den Betriebstechniken für DX- und Kontestbetrieb herausgearbeitet werden.

Schluss der Mitgliederversammlung 22:30 Uhr.

**Sektion Basel  
der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure USKA**

Protokoll Mitgliederversammlung  
18. Juni 1999 20.00 Uhr, Lange Erlen

Anwesend vom Vorstand:

Präsident.	HB9KT	Dave
Vize	HB9AKB	Noldi
Kassier	HB9RAL	Fredi

**Abwesend vom Vorstand:**

KW-TM	HB9EBH	Ueli	entschuldigt
UKW-TM	HB9EAH	Philipp	entschuldigt

**Anwesende Mitglieder:** 7 Mitglieder + 4 Vorstandsmitglieder = 11 Anwesende

HB9KT begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung vom 18. Juni 1999 in der Langen Erle.

1. Protokoll:

Das Protokoll der MV vom 28.5.99 wird erst im nächsten QUB veröffentlicht und kann daher erst an der nächsten MV zur Genehmigung vorgelegt werden.

2. Der Vorstand informiert:

**HB9KT:**

- Von der REF, Sektion Elsass, haben wir eine Einladung zu einem geselligen Anlass erhalten. Der Kurzfristigkeit wegen konnte diese Gelegenheit zur Kontaktpflege leider nicht wahrgenommen werden.
- Die Idee, unsere Sektion anlässlich des Hamfestes in Davos mit einer Nostalgieshow vorzustellen, kommt zustande. Damit soll unterstrichen werden, dass die Sektion Basel eine der ältesten USKA-Sektion ist.
- Nach RADCOM, eine einschlägige englische Fachzeitschrift, soll in G eine neue Lizenz mit dem Prefix M5... eingeführt werden. Die Lizenz kann über eine CW-Prüfung mit 5 WPM erlangt werden, wobei die Sendeleistung auf 100 Watt Ausgangsleistung limitiert ist.
- Für die Inseratenwerbung liegen bei HB9KT noch ein paar der neuen QUB's bereit.

**HB9AKB:**

- Das nächste Plauschpeilen findet am 20. Juni 1999 ab 10:00 Uhr statt. Als Fuchs wird diesmal HB9KT aktiv werden.

**HB9RAL:**

- Weitere vier, der noch offenen Mitgliederbeiträge, sind eingezahlt worden.

### 3. Varia

- In der kommenden Woche (inclusive Wochenende), soll eine spezielle Aktivität der sogenannten Zähringerstädte stattfinden. In der Schweiz sind dies zum Beispiel Rheinfelden, Burgdorf und weitere Orte, welche durch die Herzöge von Zähringen gegründet wurden.
- Über den Standort diversen Sektionsmaterials, welches extern untergebracht ist, besteht immer noch Unklarheit.
- Am Stamm vom 16. Juli 1999 wird das Videoband über die ZL9CI-Expedition vorgestellt.
- Vom 3. bis 27. Juli wird Michael HB9EBC als SV8/SM0TXM/P **IOTA EU067**(Insel Poros) aktivieren.
- In Kaiseraugst zirkulieren laut HB9AEV Fragebögen, welche nach Beschwerden forschen, die durch EM-Emissionen verursacht werden sollen. Die Antworten kann man wie auf einem "LOTO-Schein" in einem umfangreichen Beschwerdenkatalog ankreuzen.  
Die Ergebnisse dieser Forschungen scheinen bereits zum Vornherein klar zu sein.

### 4. Hambörse

Der sektionseigene Transceiver TS520 ist technisch überholt und soll an einer nächsten Hambörse zur Kauf angeboten werden.

### 5. Vortrag über IOTA-Aktivitäten durch HB9KT

Die möglichen DXCC-Aktivitäten, welche bei einem Länderstand von etwa 300 zur raren Angelegenheit werden, lässt verschiedene Om's nach neuen Tätigkeitsfeldern suchen. Eines davon ist zum Beispiel die IOTA-Aktivität, wo es um die Verbindung mit möglichst vielen der bis heute definierten Inseln und Inselgruppen geht.

Dave hat es verstanden, diese für viele von uns noch nicht aktivierte Möglichkeit, anhand von Karten und Bildern, näher zu bringen. Besten Dank Dave, für diesen interessanten Vortrag über IOTA-Aktivitäten.

Schluss der Mitgliederversammlung, gegen 22:30 Uhr

## BEWILLIGUNG FÜR 50 MHz

Der Betrieb auf dem Frequenzbereich 50 bis 52 MHz ist mit dem Rufzeichen HB9BS seit dem 19. Juli 1999 möglich. Das BAKOM hat uns dies mit ihrer Antwort zu unserem Antrag vom 11. Juli zugestanden.

Der Betriebsversuch ist mit einigen Auflagen verbunden. Diese können im "old man", Ausgabe Juni 1999, Seite 5, nachgelesen werden.

Wer also mit dem Call HB9BS auf 50 MHz arbeiten möchte, soll bitte **vorgängig** den UKW-TM oder den Präsidenten orientieren.

## Field Day '99

Vom Regen wurden wir, HB9AKB und HB9KT, nicht überrascht, denn die Wetterprognose sagte für das Field-Day-Wochenende regnerisches Wetter voraus.



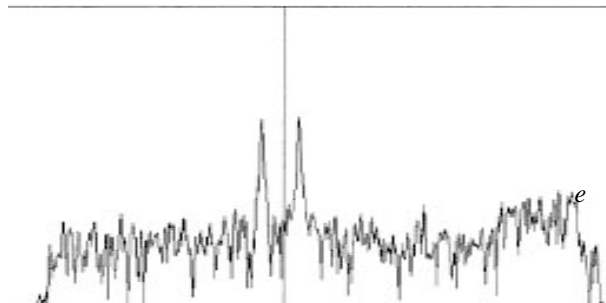
*Field Day shack,*



schnuppern. Bis gegen Mitternacht leistete er uns dann auch Gesellschaft. Am Sonntag fand sich kein Besucher ein, Grund? .....Siehe oben!

Auf dem funkerprobten Gelände bei Möhlin bauten wir diesmal vorsorglicherweise unser Zelt und die Station in der Nähe einer Scheune auf. Dort boten sich auch für den 40 m Dipol zwei Abspannpunkte an, welche, dank der altbewährten Hammerwurfmethode, auch rasch zum Einsatz kamen.

*Hanspeter HB9IK und Noldi HB9AKB stellen sich der „Presse“, im Hintergrund unser mobiler Gitterstrahler „Field Day Special“*



*waterproof*

Was uns dann doch erstaunte, war die Tatsache, dass die Wetterfrösche recht hatten: den ganzen Sonntag "schiffte" es unterbrochlos.

Umsomehr waren wir für einen relativ trockenen Samstag dankbar. Hanspi, HB9IK, liess es sich an diesem Tag nicht nehmen, etwas Field Day Ambiance zu

Der Funkbetrieb in QRP wickelte sich wie in den Jahren zuvor ab mit dem Unterschied allerdings, dass das 40 m Band mehr hergab als üblicherweise das 80 m Band, und auf dem 15m und 10 m Band (Sonnenszyklus 23 wo warst Du?) war im Gegensatz zu den Vorjahren keine Station zu arbeiten.

Im real time Verfahren logten wir die Verbindungen, und die Auswertung mit dem Swisslog-Programm war dann nur noch eine Sache von ein paar wenigen Klicks. Wir tätigten 312 QSOs, was 1482 Punkte ergab und im Rahmen der Vorjahre liegt.

## “Funkverfahren und Ausbreitungsverhältnisse auf 2m”

Zu diesem Thema wird Pierre Pasteur, HB9QQ, sprechen. Wir sind glücklich, Pierre, einen versierten und über HB hinaus bekannten UKW-Pionier, für diesen Vortrag gewonnen zu haben.

Datum: **Donnerstag**, 28. Oktober 1999

Ort: Parkrestaurant Lange Erlen

Beginn: 1930 Uhr

Einige Stichworte aus seinem Vortrag:

- Tropo-Ausbreitung
- Sporadic-E-Ausbreitung
- Aurora Ausbreitung
- Meteo-Scatter-Betrieb
- EME-Betrieb
- FAI (field aligned irregularities)
- Transequatorial-Verbindung

Kein Relais-Betrieb!!

Zu diesem Abend haben wir im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit auch die Sektion FACB, Farnsburg und Lützelbächli eingeladen. Herzlich willkommen!

“UKW-Leute” lasst Euch diesen Anlass nicht entgehen!

**HB9KT**



## Kurs Amateurfunk

Der Kurs soll nach den Herbstferien beginnen, vorausgesetzt, es kommt eine Klasse von 15 bis 20 Teilnehmern zusammen.

Mit einem Flugblatt machen wir auf den Kurs aufmerksam. Die vier regionalen USKA-Sektionen sind mit dem Blatt in ausreichender Zahl bedient worden.

Es wird in Berufsschulen, in den Personalrestaurants grosser Unternehmungen, in der HTL Muttenz am “Schwarzen Brett” angeschlagen; auch wird die Publikation in Einkaufszentren der Region, in Computer-Elektronikgeschäften u.ä. aufgelegt.

Die Werbeaktion ist also in vollem Gang. Unterstützt uns bitte dabei!

## Plauschpeilen im Juni



*Pat. HB9BKP trifft als Erster beim Fuchs ein, mit seinem schönen restaurierten fahrbaren Untersatz*

*Wenn die Fuchsjäger ruhen .....*

## MOUNTAIN DAY 1999

So wie es manchen Fasnächtler vor dem Morgestraich packt, nimmt mich der Mountain Day in Beschlag!

Die Station samt Zubehör wird zunächst einer genauen Kontrolle unterzogen, vor allem setze ich den Hebel bei den Oxydationsschichten an, die sich im Verlaufe eines Jahres an verschiedenen Stellen bilden, und dem Zustand der Batterie messe ich allergrösste Bedeutung bei. Letztere kann ja wahrer Spielverderber sein!

Für mich steht das Schönste am Anfang: die Fahrt am frühen Morgen zum auserlesenen QTH im Jura. Das Abspannen der Antenne ist jeweils mit einigen Unbekannten behaftet, können dabei doch unliebsame Ueberraschungen auftreten; der Rest der Installation ist in der Regel noch reine Routine.

Diesmal benützte ich einen auf dem Flohmarkt in Zofingen erstandenen 80m QRP-



*Ausblick von meinem NMD QTH  
(Hintergrund Brunnersberg)*

Transceiver. In einem solchen Falle ist Vorsicht angeraten, denn man weiss ja nie, was sich im Gehäuse so alles noch verbirgt. Doch zu meiner Erleichterung hat das Gerät die in es gesetzten Erwartungen erfüllt. Zwar war der Umgang mit dem Empfänger sehr heikel, aber im Verlaufe des Contests fand ich heraus, auf was es bei diesem RX ankommt. Das Gewicht der gesamten Ausrüstung betrug nicht mehr 5900 gr sondern, dank dem Transceiver, "nur" 5100 gr.

Fast immer nehmen die gleichen Stationen an diesem Contest teil, etwa 30 an der Zahl, und manches QTC erinnerte mich an das Vorjahr. Mehr als sonst waren HB9-Stationen zu hören, die von zu Hause den NMD-Stationen zu einem weiteren Punkt verhalfen. Schliesslich kann 1 Punkt Unterschied ganz entscheidend sein! Auch diesen Ops vielen Dank.

Der krönende Abschluss des diesjährigen NMD (der letzte in diesem Jahrtausend, hi) war das Mittagessen mit Hanspi, HB9IK, und Peter, HE9ESB, in der Krone in Erschwil. Dann ging es wieder heimwärts. Nur noch 347 Tage bis zum nächsten Morgestraich .....eh ..NMD. Der count-down hat schon begonnen!

**Dave, HB9KT/P**



## Mountain-Day 1999 oder "Aufforderung zum Tanz..."

Lieber Beat,

Ich erinnere mich noch deutlich, dass Du in früheren Jahren QRP-bepackt den Passwang erklommen hast, um am NMD mitzumachen. Hättest Du nicht wieder mal Lust, beim Aufstieg ins Schwitzen zu kommen und mitten im QSO eine lästige Bräme zu verscheuchen? Es sind mittlerweile viele neue Hams dazugekommen, gut 40 Portabelstationen habe ich gezählt. Peter Neuhaus (HE9ESB) habe ich heuer gefragt, ob er mitkomme und er hat sofort zugesagt, vor vielen Jahren haben wir gemeinsam einige NMD's hinter uns gebracht.

Um meinen Drang nach 'action' auszuleben - die tägliche Bürodosis fehlt halt doch manchmal - habe ich mich wieder vermehrt der Funkerei zugewendet. Zwar hat die DX-Manie etwas nachgelassen, aber am frühen Morgen ein nettes QSO mit VK3MR (Snow aus Brisbane) oder ein low power QSO auf 80 m mit dem lieben HB9CM



*Bild links: Innereien von HB9IK's TRX*

*Bild oben: Mit 5 kg dabei.*

Philo aus dem Welschland sind richtige Aufsteller, verbreiten Zufriedenheit und lassen Tagesmühen gelassen ertragen.

Zum NMD: Wir haben uns das Wälschgätterli ob Erschwil ausgesucht, haben am frühen Morgen beim Restaurant Oberbergli das Auto geparkt und etwa eine kurze halbe Stunde den steilen Aufstieg mit Sack und Pack unter die Füsse genommen, unterwegs den schönsten Sonnenaufgang über dem Passwang erlebt und gemeinsam festgestellt, dass wir beide im Hammerwurf nicht mehr an die Olympiade könnten, zusammen sind wir ja auch so alt wie der Samaranch (oder wie man's schreibt). Immerhin, nach 20 Minuten hing der 2x20 m Faden zwischen der hohen Tanne und der flockigen Buche, aber halt nur etwa 6m über Boden.

Der 20 jährige Heathkit HW8 hat die lange Ruhezeit im Shack gut überstanden und mit vierstündiger guter Arbeit gedankt. Weil ja immer noch 6 kg die Limite sind, spielt es keine grosse Rolle, welches Gerät man mitnimmt: Hauptsache, man mischt tüchtig mit und versucht, die manchmal churligen 15 stelligen Codewörter zu erwischen. Zum Glück war wunderschönes Wetter, wir hatten weder Regenjacke noch Schirm dabei. Peter ESB hat einige Fotos gemacht, via René HB9ATX kommen sie vielleicht zu Dir.

Unterwegs trafen wir dann noch Dave, HB9KT, der von der anderen Passwangseite teilnahm und selbstverständlich auch tüchtig mitmorste. Bei einem gemütlichen einfachen Bauernmahl im Kreuz in Erschwil haben wir die schönen Seiten des Hobbies beschwatzt und sind zufrieden nach Hause gegondelt 73 und vielleicht gräbst Du dein QRP-Kistchen für nächstes Jahr aus,

**Hans Peter HB9IK und Peter HE9ESB**



## PSK 31 Eine Revolution im Funkferschreiben?

Werner (HB9PP) und ich haben im Juni einen durch den FACB veranstalteten Vortrag von Fred Schulz<sup>1</sup> (HB9NP) besucht. Aus funktechnischen Gründen fand dieser im Restaurant Egglisgraben statt.

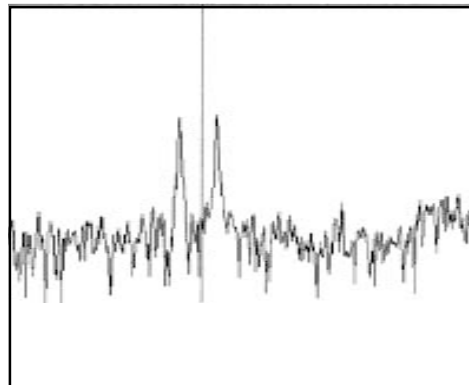
Wenn ich damals geahnt hätte, dass mich unser Präsident mit mehr oder weniger sanftem Druck zu einem kleinen Bericht über diesen Anlass motivieren will, hätte ich besser aufgepasst. So ist dieser Bericht so gut wie andere Berichte in Zeitungen und Zeitschriften, es schreibt einer über etwas von dem er überhaupt nichts versteht. Doch kommen wir zur Sache. PSK 31 ist im Prinzip eine Version von RTTY. "Erfunden" hat es Peter Martinez (G3PLX). Peter ist kein Unbekannter, in den 70er Jahren revolutionierte er bereits die Amateur-Funkschreibwelt durch AMTOR.

Was ist nun anders bei PSK 31 ? RTTY arbeitet mit zwei um 170 Hz versetzten Tönen. PSK 31 hingegen arbeitet mit nur einen 1 kHz Ton welcher phasenmoduliert wird.

Ein ganz wesentlicher Unterschied liegt auch darin, dass nicht wie bei FSK/AFSK die Datenwörter für ein Zeichen immer gleich lang sind. Peter hat für PSK 31 einen neuen Code entwickelt, welcher sich an das Morsealphabet anlehnt. Häufige (im Englisch) verwendete Buchstaben wie E, T, M und S erhalten ein kurzes Datenwort, weniger gebrauchte ein langes. So ist der Code für die Leertaste ein "1", der Code für ein Fragezeichen hingegen "1010101111".

Im sogenannten Varicode ist ein Zeichen durchschnittlich 6,5 Bit lang, was gegen-

über dem herkömmlichen Funkferschreiben eine Verbesserung von 50% bedeutet. Durch weitere Massnahmen, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll (weil ich sie nicht begriffen habe) kann durch PSK 31 ein Systemgewinn von annähernd 10 dB erreicht werden. Dies bedeutet, dass in der Praxis mit PSK 31 und 5 Watt die gleiche Verbindungsqualität erzielt wird wie mit FSK und 50 Watt. Zusätzlich wird nur eine Bandbreite von ca. 70 Hz benötigt.



Nachdem für PSK 31 zuerst ein Spezialmodem wie z.B. Motorola EMV (natürlich sauer) notwendig war, hat G3PLX das Programm so umgeschrieben, dass nur noch eine Soundkarte im PC notwendig ist.

Was braucht es nun an Gerätschaften um in PSK 31 QRV zu werden?

1. Einen Computer oder Laptop mit Soundkarte.
2. Ein Funkgerät für KW mit möglichst kleinen Abstimmungsschritten und einem schmalen Filter.
3. Eine Antenne für KW (hi).



4. Das Programm, welches vollkommen gratis (!) unter der Internet-Adresse <http://bipt106.bi.ehu.es/psk31.html><sup>2</sup> herunter geladen werden kann. Wer keinen Zugang zum Internet hat findet sicher einen OM, welcher bereits mit PSK 31 arbeitet und das Programm auf eine Diskette kopiert.

Wie das Programm installiert werden muss, und wie die Verbindungen zwischen Computer und Transceiver, sowie die Anschlüsse auf die Soundkarte gemacht werden müssen, geht aus einer Beschreibung von Fred Schulz hervor, welche am Vortrag im Egglisgraben abgegeben wurde. Gegen Einsendung eines an sich selbst adressierten und frankierten Briefumschlages, kann jeder Interessent eine Kopie dieser Unterlagen bei HB9BKP erhalten.

Weitere Informationen:

- (1) Martinez, Peter G3PLX, PSK 31, A new Radio-Teletype Mode, Rad/Com 12/98 und 1/99
- (2) Salzwedel M DK4ZC, PSK 31 eine schmalbandige Betriebsart CQ-DL, 6/98
- (3) Salzwedel M. OK/DK4ZC, QRV mit PSK 31 auf Soundkarten. CQ-DL 3/1999
- (4) Krause-Rehberger R. DK5RK, PSK 31 der neue Fernschreibstandard im Amateurfunk? Funkamateureur, 48 1999

- (5) Schiffhauer, N. PSK 31 revolutioniert das Funkfern schreiben, FUNK 4/1999
- (6) Richter B. DJ3OS Unpacking-Report PSK 31, FUNKAMATEUR 5/1999

Ich hoffe mit meinem kleinen Bericht mindestens einen Überblick über diese Betriebsart verschafft zu haben. Bei Problemen sollten Sie sich an OM's in der Sektion Basel wenden, welche schon in PSK 31 QRV sind. Fragen an mich sind zwecklos, es kommt nur kalt heraus!

**73 HB9BKP, Pat**

<sup>1</sup> KW-TM der Swiss ARTAG

<sup>2</sup> Siehe Anmerkung des Redaktors.

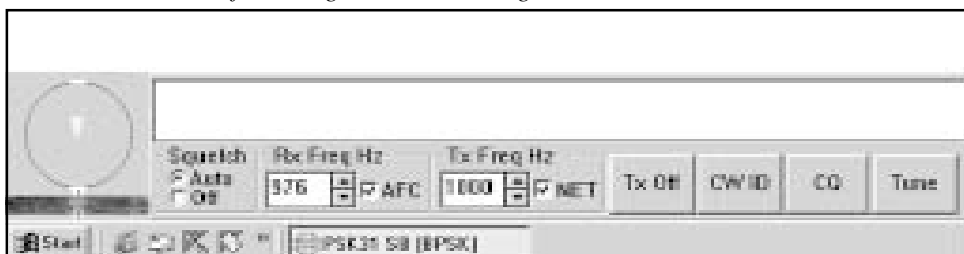
Anmerkung des Redaktors:

Die angegebene Adresse konnte ich nicht öffnen. Darauf habe ich im Internet nach PSK 31 gesucht und folgende interessante Adresse gefunden:

<http://www.qsl.net/dh7uhf/psk31a.htm>.  
Auch die Homepage von DH7UHF <http://www.qsl.net/dh7uhf/.htm> ist lesenswert!

<http://www.aintel.bi.ehu.es./indice.html>  
<http://wd5gnr.virtualave.net/pskgnr.htm>  
sind auch gut. HB9ATX

#### *Die berühmte Wasserfallanzeige zur Abstimmung*



## Hambörse

Aus dem Nachlass von Fox, HB9PT zu verkaufen:

QRP-Transceiver "QRP-Plus" von Index Laboratories	Fr.	380.-
Communicationsempfänger NRD 535 D, mit passendem Lautsprecher	Fr.	1500.-
Handy, Standart C-150, 144-146Mhz, FM mit Lader und Manual	Fr.	100.-
Groundplane, Cushcraft AV-5, 10-80 m, mit Manual, demontiert	Fr.	80.-
Groundplane, Diamond X-50, 2m/4,5dB, 70 cm/7dB	Fr.	70.-
2m Groundplane mit Radials und Standrohr	Fr.	20.-
2m Groundplane, Wipic, mit Radials	Fr.	30.-
Magnetfussantenne für 2m, Procom	Fr.	25.-
Magnetfussantenne für 2m, HMP	Fr.	25.-
Collins 75A1	Fr.	200.-
Linearverstärker Alnico ELH 24B, 1W/15W, bzw. 5W/30W, FM mit Empfangsverstärker	Fr.	50.-
VHF/UHF Scanner, Bearcat 200	Fr.	200.-
Peilempfänger nach DJ2DI	Fr.	30.-
Tonbandgerät Revox B77 für 26 cm Spulen und NAB Adapter und Plexiglasabdeckung	Fr.	1300.-

Verkauf gegen Bar oder Nachnahme.

Gegen Einsendung eines an sich selbst adressierten und frankierten Briefumschlages an HB9BKP erhalten Sie eine Liste mit weiteren zum Verlauf stehenden Geräten, wie Radios, KW/UKW Empfänger, Nostalgie- und Sammlergeräte, sowie Bauteile. Anfragen bitte an:

W. Bubendorf HB9PP, Tel: 061 691 19 16

P. Ollmann HB9BKP, Tel: 061 331 92 51

**Zu verkaufen:** 1 Empfänger Kenwood R5000 0.1 MHz-30 MHz all mode, Fr. 500.-

W. Bubendorf HB9PP, Tel: 061 691 19 16

## Last minute...

### Vortrag von Claude, HB9RSO, USKA-Verbindungsmann zu den Behörden Schweiz.

Vortrag NIS-Verordnung - Mein persönlicher Eindruck, in Schlagwörtern:

Hartes Ringen um das Radio-Spektrum seitens der Telecom-Industrie:

- last mile > Hauszubringer über Radio-Link
- PLC (power line communication) > Datenübertragung über die 220V Hausinstallation
- LEOs (low earth-orbiting satellites) > Datenübertragung im 2m und 70 cm Band
- etc. etc.

FAZIT: Nur gemeinsam sind wir stark!

Mehr zu dieser Thematik im nächsten QUB

**Dave, HB9KT**

## Der KW TM informiert

### Tips für Packet Fans und „noch nicht Internetler“

Seit fast 2 Jahren steht allen Om's unsere Packet-Informationsplattform bei HB9EAS-8 zur Verfügung.

Aktualitäten, welche aus zeitlichen Gründen nicht in das QUB aufgenommen werden konnten, sind dort in der Rubrik „OG-BS“ abgelegt.

Mit wenigen commands bist Du an der Quelle! Fallst Du damit Probleme haben solltest, zögere nicht, den KW TM zu konsultieren. Diese Plattform nutzen, lohnt sich.

#### 1.command

```
=>c hb9eas-8
*** connected to HB9EAS-8
[DP-5.07-AB1D1FHMR$]
* BBS Nordwestschweiz * - Login: 28.08.99 17:09 UTC  Logins: 8
dpbox (Linux) v5.07.11
Herzlich willkommen Ueli!
Letztes Login : Samstag, 28.08.99 17:08
Keinen neuen Eintrag gefunden. Letzter Eintrag ist:
User-File: HB9EBH @ HB9EAS.CHE.EU (Ueli)
Nr. Von  Datum  UTC  Bytes  Betreff
   4 DL7RV  02.07.99 19:09  528  .Zeitkorrektur
(HB9EBH) HB9EBH de HB9EAS>
```

#### 2.command

```
l og-bs 1-
Info-File: OG-BS
Nr. Von  Datum  UTC  Bytes  Betreff
```

#### 3.command

#### z.Bsp. r2

```
  1 HB9KT  23.07.99 15:37  743  *Sendekonzession fuer 50 MHz*
  2 HB9KT  29.07.99 07:53  1234  *Vortrag ueber NIS-Verordnung*
      AKTUELL!!
  3 HB9DIO 08.08.99 10:00  4174  ATV-Relais HB9EBS
      Pr&bdquo;sentation 11.9.99!
(OG-BS) HB9EBH de HB9EAS>q
```



# Parkrestaurant Lange Erlen

natürlich und gastfreundlich

## ...Funkspruch...

- **Saisonale Marktküche und vegetarische Gerichte**
- **Grosse Gartenterrasse - Bühne für Kultur und Events**
- **Bankette, Säle von 10 bis 100 Personen**
- **Genügend Parplätze - Bushaltestelle Nr. 36**

Erlenparkweg 55, 4058 Basel, Telefon 061-681 40 22, Fax 061-681 27 75

**Zum Schluss allen Autoren herzlichen Dank, und der Kassier bittet Adressänderungen Ihm zu melden.**

### **Impressum**

Herausgeber	Vorstand der Sektion Basel der USKA
Auflage	170 Exemplare
Redaktion	Beat Pfrunder, HB9AGI
Text- und Bildbeiträge	werden vom Redaktor gerne entgegengenommen
Gestaltung, Druck,	
Versand	René Hueter, HB9ATX
Postcheckkonto	40-131 47-6
Bankverbindung	BKB 281.790.69
Copyright	Artikel können mit Zustimmung des Autors unter Quellenangabe übernommen werden